



Arpker Storchen-Rundsendung Nr. 14 / 1. September 2017

**Arpker Storchenpaar
ist noch nicht abgereist**



Liebe Empfänger der Rundsendungen,

mit der Abreise in den Süden scheinen die Arpker Elternstörche keine Eile zu haben. Gestern nachmittag haben sie sich über eine Stunde im Nest auf dem Kirchendach aufgehalten, das inzwischen eher wie eine Wiese aussieht (Foto).

Eine nette Beobachtung machte ich vergangenen Sonnabend. Als ich gegen 11 Uhr an unserem Gotteshaus vorbeikam, ließ mich ein lautes Klappern den Blick nach oben richten. Da flog ein Storch hoch am Himmel, das Arpker Paar stand im Nest und klapperte (drohend?), bevor es sich einander in unzeitigen „Frühlingsgefühlen“ zuwandte.

Von nahegehenden Storchenbeobachtungen hat mir Pastorin Anna Walpuski geschrieben. Am 28. August sah sie bei einem zufälligen Blick in den Himmel drei Störche hoch oben in der Luft kreisen, vom 29. August berichtet sie: „Wir saßen von 20 bis 21 Uhr draußen vor dem Gemeindehaus. Die Störche blicken freundlich aus dem Nest auf uns herab. Ihr Klappern habe ich sehr genossen, man denkt immer, dass dieses Geräusch besonders kostbar ist, weil sie bald weg sind.“ Vielen Dank für die beiden Berichte!

Bis zur Storchensaison 2018 verbleibt mit den besten Wünschen

Ihr Peter Lühr